

Merkblatt für Tuberkulosekranke und deren Angehörige

Die Behandlung der Tuberkulose hat sich in den letzten Jahren entscheidend geändert, so dass durch die effektiv wirkende Chemotherapie auch Patienten mit ansteckungsfähiger Lungentuberkulose gelegentlich nach ärztlichem Urteil im häuslichen Bereich verbleiben können.

Für die Angehörigen bringt das gewisse Unsicherheiten und Fragen mit sich, zu deren Beantwortung folgende Ausführungen beitragen sollen:

- Die Tuberkulose ist eine durch Bakterien verursachte Infektionskrankheit, die in Europa praktisch nur von Mensch zu Mensch übertragen wird.
Jedes Organ kann an Tuberkulose erkranken, am häufigsten ist die Lunge befallen.
- Wenn Krankheitserreger ausgeschieden werden, wird eine Tuberkulose als ansteckend (offen) bezeichnet.
- Ansteckende Kranke verstreuen bis ca. vier Wochen nach Beginn der medikamentösen Behandlung beim Husten, Niesen und Sprechen feinste bakterienhaltige Tröpfchen. Zur Übertragung der Bakterien kann es kommen, wenn solche Tröpfchen direkt eingeatmet werden und in die Lunge geraten.
Aber selbst dann erkranken lediglich 5 % der Menschen.

Dennoch sollte im Umgang mit einem ansteckungsfähigen Tuberkulosekranken Folgendes beachtet werden:

- Beim Sprechen mindestens einen Meter Abstand halten.
- Darauf achten, dass der Kranke beim Husten und Niesen ein Papiertaschentuch vor Mund und Nase hält.
- Bei vorhandenem Auswurf keine Spucknapfe benutzen, sondern Papiertaschentücher.
- Das Essgeschirr des Kranken immer zuletzt spülen. Bei vorhandener Geschirrspülmaschine ist keine Extrabehandlung erforderlich.
- Zahnbürste, Handtücher usw. nicht durch Gesunde mitbenutzen lassen.
- Waschbecken und Toilette einmal täglich reinigen mit umweltfreundlichem Reiniger, ebenso Fußboden und glatte Flächen bei Verschmutzung mit Sekret.
- Gründliches Hände waschen.
- Der Patient soll nach Möglichkeit ein eigenes Schlafzimmer haben. Wenn dies nicht möglich ist, sollen die Kopfenden der Betten wenigstens einen Meter voneinander entfernt sein.
- Wäsche in der Waschmaschine waschen, nach Möglichkeit im Kochvorgang

Kontakt: Fachdienst Lange Straße 1a (City-Center) 27749 Delmenhorst
Gesundheit Telefon: (04221) 99-2616 E-Mail: gesundheit@delmenhorst.de

